

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

|                        |                               |            |       |
|------------------------|-------------------------------|------------|-------|
| <b>Vorlage für den</b> | Berichterstatter              | Sitzung am | Punkt |
| Sozialausschuss        | Beigeordneter Rainer Weichelt | 18.11.2008 |       |

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Arbeitsgemeinschaft Integration für Menschen mit Behinderung (AGI)**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**Gründung, Ziele und Zusammensetzung der Arbeitsgemeinschaft:**

Im Jahr 1987 wurde eine Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen gegründet, die ein Mitspracherecht in Behindertenfragen hat.

Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Interessen von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen dieser Stadt wahrzunehmen und auf die Einhaltung ihrer Rechte zu achten.

Die Arbeitsgemeinschaft bekämpft alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung von Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Menschen.

Sie fördert Initiativen und Aktivitäten von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen und unterstützt den Dialog und die Solidarität mit Menschen mit Behinderung und älteren Menschen mit dem Ziel eines aktiven Zusammenlebens.

Die Arbeitsgemeinschaft berät Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen und nimmt hierzu Stellung.

Die von der Arbeitsgemeinschaft erarbeiteten Vorschläge und Empfehlungen werden nach besonderer Beschlussfassung den Ausschüssen der Stadt Gladbeck zugeleitet.

Der Arbeitsgemeinschaft gehören an:

- je 1 Vertreter/in der nach § 20 c SGB V förderungsfähigen Selbsthilfegruppen,
- je 1 Vertreter/in der Werkstätten / Betreuungsstellen für Menschen mit Behinderung,
- je 1 Vertreter/in der in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung tätigen Verbände oder Vereine.

| <b>Mitzeichnungen</b> |                       |                 |                 |                 |                 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bürgermeister:        | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer:  | Beigeordneter   | Stadtbaurat:    | Rechtsamt:      |
| Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Alle drei Jahre ist ein neuer Vorstand zu wählen.

Der Vorstand besteht aus:

- dem/der Vorsitzenden,
- zwei stellvertretende/n Vorsitzende/n,
- bis zu drei Beisitzer/innen.

In den jährlich laut Geschäftsordnung mindestens 2 mal stattfindenden Sitzungen der Vollversammlung werden diverse, Behindertenfragen betreffende, Themen behandelt, Absprachen getroffen und, wenn möglich, von der Verwaltung umgesetzt. Die Geschäftsführung liegt von Anfang an bei der Stadtverwaltung im Stadtamt 50.

### **Zur bisher geleisteten Arbeit der Arbeitsgemeinschaft:**

Zunächst zum Sprecher und dann zum Vorsitzenden gewählt, leitete Herr Bernhard Neulken die AGI von der konstituierenden Sitzung am 12.05.1987 an bis zum 30.11.2005 insgesamt über 19 Jahre. Die Liste der unter seinem Vorsitz in Gang gebrachten Projekte und Aktivitäten ist dementsprechend lang. Stellvertretend hierfür sollen hier nur die Projekte Aufzug im alten Rathaus, Fahrdienst für Rollstuhlfahrer, Eingliederung von behinderten Kindern, diverse Rampen an öffentlichen Gebäuden und die Einrichtung von Behindertenparkplätzen im Stadtgebiet genannt werden.

Aus Alters- und Krankheitsgründen stellte Herr Neulken in der Sitzung am 30.11.2005 sein Amt für die turnusmäßigen Neuwahlen zur Verfügung.

Sein Nachfolger, Herr Rainer Niederhausen, prägte in seiner Amtszeit das Gladbecker Stadtbild nachhaltig dadurch, dass er als selbst Betroffener aus der Sicht des Rollstuhlfahrers auf Missstände aufmerksam machte und auf Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung umgehend reagierte.

Sein Bestreben war, pragmatisch und möglichst unmittelbar eine Verbesserung der jeweiligen Situation herbeizuführen.

Infolge seines Rücktrittes und dem anderer Vorstandsmitglieder, wurde Herr Rainer Knubben am 05.03.2008 bis zur im November 2008 anstehenden turnusgemäßen Neuwahl des gesamten Vorstandes zum 1. Vorsitzenden gewählt.

In der letzten Sitzung der AGI am 17.09.2008 wurde eine Neufassung der Geschäftsordnung beschlossen, die für die Zukunft nach Auffassung aller Beteiligten die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bietet. Sie ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Herr Knubben wird in der Sitzung über seine Vorstellungen zur weiteren Arbeit der AGI, deren Rolle und Bedeutung für die Allgemeinheit mündlich berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

| <b>Ertrag</b> | <b>€</b> |
|---------------|----------|
| einmalig      |          |
| jährlich      |          |

| <b>Aufwand</b>             | <b>€</b> |
|----------------------------|----------|
| einmalig                   |          |
| jährlich                   |          |
| <i>darin enthalten:</i>    |          |
| Personalaufwand            |          |
| Sach- und Dienstleistungen |          |
| Transferaufwand            |          |

**investiver Finanzplan**

| <b>Einzahlung</b>       | <b>€</b> |
|-------------------------|----------|
| einmalig                |          |
| jährlich                |          |
| <i>darin enthalten:</i> |          |
| Zuschüsse               |          |
| Beiträge Dritter        |          |

| <b>Auszahlung</b> | <b>€</b> |
|-------------------|----------|
| einmalig          |          |
| jährlich          |          |

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

- Rainer Weichert –  
Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: